Informationen zur Meisterprüfung in der Pferdewirtschaft – Klassische Reitausbildung –

Onlineveranstaltung am 07.09.2026

(nächste Infoveranstaltung am 06.09.2027 von 18.30-21.00 Uhr)

Ziel der Meisterprüfung

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

- Sicherung der Fachkompetenz in der Pferdewirtschaft
- Fach- und Führungsaufgaben wirtschaftlich und nachhaltig übernehmen
- Unternehmen eigenverantwortlich führen und auf verändernde Anforderungen und Rahmenbedingungen reagieren
- Ausbildung von Nachwuchskräften
- Berufsstand repräsentieren
- Zukunftssicherung der Branche

Aufgaben der Landwirtschaftskammer:

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

- zuständige Stelle, für alle die ihre Prüfung in NRW ablegen
- Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen und Entscheidung über die Zulassung
- Organisation und Durchführung der Prüfungen
- Erhebung der Zulassungs- und Prüfungsgebühren
- Geschäftsführung der Prüfungsausschüsse
- Schulungen der Prüfer
- Erstellung der Zeugnisse und Bescheide

Ansprechpartnerin der Landwirtschaftskammer:

Frau Johanna Löer
Tel. 0251 2376-460
johanna.loeer@lwk.nrw.de

Rechtsgrundlagen

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

- **Berufsbildungsgesetz** (BBiG)
- **Verordnung über die Meisterprüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Pferdewirtschaftsmeister und Pferdewirtschaftsmeisterin** vom 27. Oktober 2015 (PferdewMeistPrV)
- **Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen (einschließlich Meisterprüfungen) im Bereich der Landwirtschaft und Hauswirtschaft** vom 18. Juni 2020 in der Fassung vom 19. März 2025

Zulassungsvoraussetzungen

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

- erfolgreich abgelegte **Abschlussprüfung** im **Ausbildungsberuf Pferdewirt*in** und danach **mind. 2 Jahre Berufserfahrung** in der Pferdewirtschaft, bzw. Landwirtschaft mit Pferdehaltung **oder**
- erfolgreich abgelegte **Abschlussprüfung** in einem anderen **landwirtschaftlichen Ausbildungsberuf** und danach **mind. 3 Jahre Berufserfahrung oder**
- **mindestens 5 Jahre Berufserfahrung** i. d. Pferdewirtschaft bzw. Landwirtschaft mit Pferdehaltung

Muss vor Prüfungsbeginn nachgewiesen werden!

Einkommensnachweise

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Hauptberufliche Tätigkeit, d.h. ab 21h pro Woche wird anteilig berücksichtigt (40h Woche = Vollzeit)

<u>Angestelltenverhältnis:</u>

- Letzte Gehaltsabrechnung (Antrittsdatum (Dauer), Verdienst (Umfang))
- Sozialversicherungsnachweis (Zeitraum, Arbeitgeber)
- Arbeitszeugnis (muss formalen Anforderungen entsprechen)

<u>Selbstständigkeit:</u>

- Gewerbeanmeldung (reicht allein nicht aus)
- Einkommensteuerbescheid (Einkommen aus selbstständiger Arbeit)
- Nachweis von Umsätzen
- Tätigkeitsbeschreibung

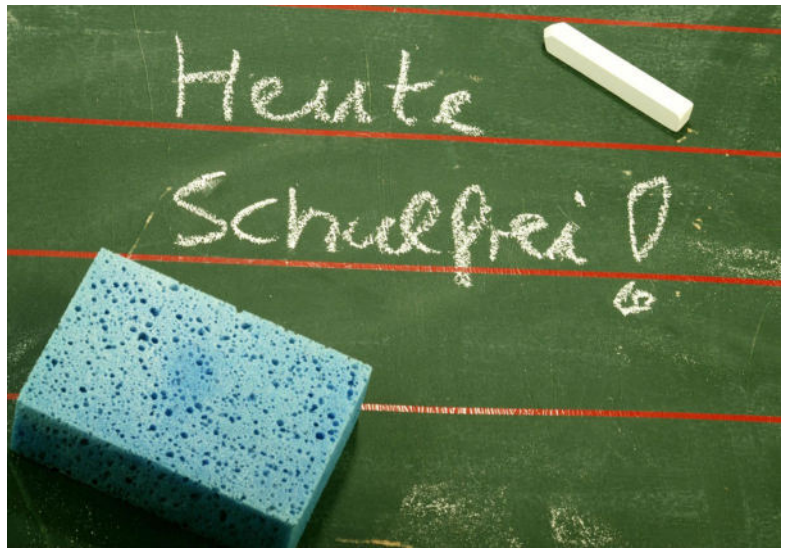
Muss zur Anmeldefrist vollständig vorliegen (Zeitraum Anmeldefrist und Prüfungsbeginn kann ggf. vor Prüfungsbeginn nachgereicht werden)

Befreiung von Prüfungsteilen

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Der Prüfling ist **auf Antrag** von der Ablegung einzelner Prüfungsbestandteile zu befreien, wenn

1. **vergleichbare Prüfung** vor einer öffentlichen oder einer staatlich anerkannten Bildungseinrichtung oder vor einem staatlichen Prüfungsausschuss erfolgreich abgelegt hat und
2. die Anmeldung zum Fortbildungsabschluss **innerhalb von zehn Jahren nach der Bekanntgabe des Bestehens** der Prüfung



Prüfungsteile und Gewichtung

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Teil 1: Pferdehaltung, Pferdeeinsatz, Pferdezucht und Dienstleistungen	Teil 2: Betriebs- und Unternehmensführung	Teil 3: Berufsausbildung und Mitarbeiterführung
Arbeitsprojekt - Durchführung: 12 Monate - Fachgespräch: 120 Minuten **Gewichtung doppelt**	**Arbeitsprojekt** - Durchführung: 6 Monate - Fachgespräch: 45 Minuten **Gewichtung doppelt**	**Abschnitt Berufsausbildung** - Praktischer Teil: Vorbereitung 7 Tage, Durchführung 60 Minuten; Fachgespräch 30 Minuten, **Gewichtung doppelt** - Schriftlicher Teil: 180 Minuten, **Gewichtung einfach** **Gewichtung Abschnitt: 60%**
Prüfungsbeginn: Termin der Projektgenehmigung		
Schriftliche Prüfung: - 180 Minuten	**Schriftliche Prüfung:** - 180 Minuten	**Abschnitt Mitarbeiterführung** - Fallstudie: 120 Minuten Vorbereitungszeit, Fachgespräch 20 Minuten **Gewichtung Abschnitt: 40%**

Gesamtnote = arithmetisches Mittel aus Noten der Prüfungsteile (Ausnahme bei Befreiung von Prüfungsbestandteilen)

Bestehen der Meisterprüfung

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

In jedem Prüfungsteil **mindestens** die Note „**ausreichend**“.

Mindestens **eine** der Leistungen in den Prüfungen mit **„ungenügend“**

oder

mehr als eine dieser Leistungen mit

„mangelhaft“ benotet worden ist.

Abbruch eines Prüfungsteils

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Prüfung gilt als nicht begonnen

- wenn durch schriftliche Erklärung oder Erklärung zu Protokoll **ohne Angabe von Gründen vor Beginn der Prüfung zurückgetreten** wird.
- wenn aus einem **wichtigen Grund** diese **Erklärung nicht abgegeben wird** oder zur **Prüfung nicht erscheinen** kann.

Prüfung gilt als nicht bestanden

- Wenn der Prüfling an der Prüfung **ohne Erklärung** vor Beginn der Prüfung nicht teil nimmt oder
- er die **Prüfung abbricht**, **ohne** dass ein **wichtiger Grund** dafür vorliegt,

➡ **Wird eine Prüfung / Arbeitsprojekt nach Beginn der Projektgenehmigung abgebrochen**, muss der Prüfling einen wichtigen Grund für den Abbruch nachweisen. Andernfalls gilt die **gesamte Meisterprüfung** als **nicht bestanden**!

Prüfungstermine 2027-2028 (unter Vorbehalt)

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Teil 1 : Pferdehaltung, Pferdeeinsatz, Pferdezucht und Dienstleistungen

- Projektgenehmigung / Abgabe schriftliche Ausarbeitung / Projektprüfung:
  12.01.2027 / 12.01.2028 / 08. & 09.02. oder 10. & 11.02.2028 oder
  19.01.2027 / 19.01.2028 / 15. & 16.02. oder 17. & 18.02.2028 oder
  21.01.2027 / 21.01.2028 / 22. & 23.02. oder 24. & 25.02.2028
- Schriftliche Prüfung: 16.12.2027

Teil 2: Betriebs- und Unternehmensführung

- Projektgenehmigung / Abgabe schriftliche Ausarbeitung / Projektprüfung:
  31. 03.2027 / 30.09.2027 / 06.12.2027 oder
  01.04.2027 / 01.10.2027 / 06. oder 07.12.2027 oder
  02.04.2027 / 02.10.2027 / 07.12.2027
- Schriftliche Prüfung: 28.05.2027

Teil 3: Berufsausbildung und Mitarbeiterführung

- Schriftliche Prüfung: 11.10.2027
- Fallstudie und Ausbildungssituation: 08. oder 09.11.2027

Kosten und Anmeldung zur Meisterprüfung

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Die Gebühren für die Meisterprüfung richten sich nach dem aktuellen Gebührentarif der Landwirtschaftskammer NRW:

- Entscheidung über die Zulassung zur Meisterprüfung: 425 €
- Durchführung der Meisterprüfung: 1.340 €

} **1.765,00 €**

- Wiederholung nicht bestandener Meisterprüfung: 1.340 €
- Durchführung der Meisterprüfung bei Befreiung von zwei Prüfungsteilen oder Wiederholung der Meisterprüfung bei Aufwand < 50 %: 670 €

Die Kosten der Vorbereitungslehrgänge sind in diesen Gebühren nicht enthalten!

Anmeldefrist Teil 1: 15.10.2026

Anmeldefrist Teil 2 und 3: 15.01.2027

Aufgaben der Deutschen Reitschule:

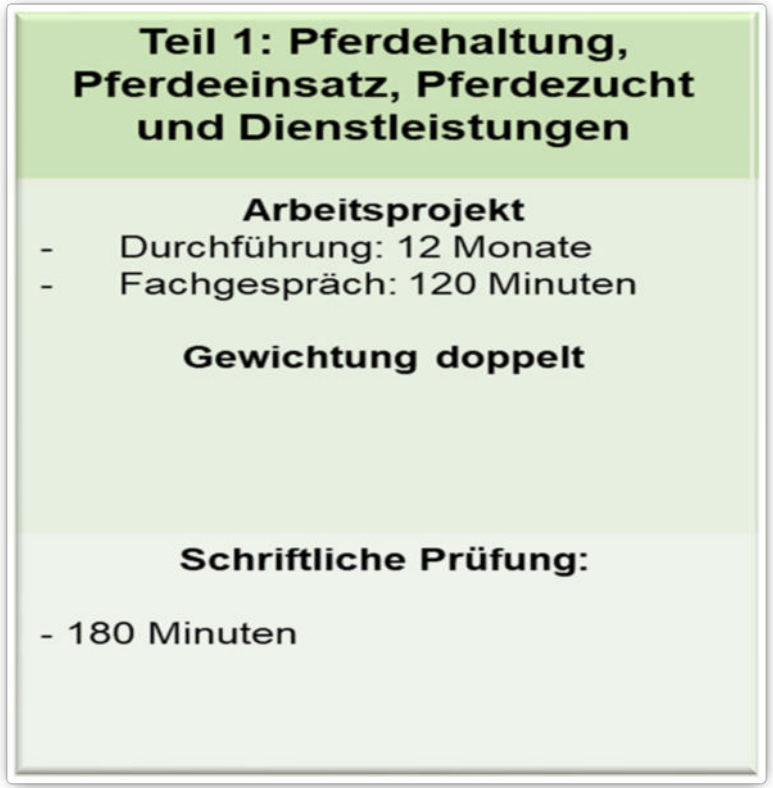
- Organisation und Durchführung des Sichtungstermins
- Organisation und Durchführung des Vorbereitungslehrgangs Teil 1
- Unterstützung während der Projektlaufzeit

Ansprechpartnerinnen der Deutschen Reitschule:

Ausbildungsleiterin
Renate Wassing-Schumann
Tel. 02581-6369-30
renate.wassing@landgestuet.nrw.de

Sekretariat
Monika Risse
Tel. 02581-6369-28
monika.risse@landgestuet.nrw.de

Allgemeine Hinweise zur Durchführung des Arbeitsprojekts im Prüfungsteil 1 (§7)



Das Arbeitsprojekt ist eine auf **12 Monate** befristete klar umrissene Aufgabe, die komplexe **betriebliche Prozesse in den fachrichtungsspezifischen Tätigkeitsfeldern** umfasst.

Teil 1: Anforderungen an das Arbeitsprojekt

Das Projekt muss folgenden Kriterien genügen:

- ✓ bezieht sich auf die typischen Aufgaben (Kernkompetenzen) der gewählten Fachrichtung
- ✓ erfordert vertiefte und erweiterte berufliche Handlungsfähigkeit
- ✓ muss real durchgeführt werden
- ✓ in seinem Aufbau prozessorientiert sein
- ✓ ist ganzheitlich durchzuführen

Das Projekt erfordert vertiefte und erweiterte berufliche Handlungsfähigkeit!

Pferdewirtprüfung:

- bis zum Schwierigkeitsgrad der beginnenden Versammlung
- bis zum Schwierigkeitsgrad von 1,20m

Meisterprüfung:

- **ab dem** Schwierigkeitsgrad der beginnenden Versammlung
- **ab dem** Schwierigkeitsgrad von 1,20m
- Weiterentwicklung zum Betriebsleiter

Teil 1: Beispiel für ein Arbeitsprojekt

Thema: „Die Erarbeitung eines vielseitigen Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz bis hin zur Klasse …“

- ✓ bezieht sich auf die typischen Aufgaben (Kernkompetenzen) der gewählten Fachrichtung.

Kernkompetenzen:

- ✓ Einsatzbezogene Pferdebeurteilung
- ✓ Vielseitige Ausbildung in der Klassischen Reitweise
- ✓ Durchführung Klassischer Reitausbildung zielgruppenorientiert
- ✓ Vorbereitung und Vorstellung auf Leistungsprüfungen

Prüfungsinhalte

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Teil 1: Pferdehaltung, -einsatz, -zucht und Dienstleistungen

- ✓ Planen und Kalkulieren
- ✓ Entscheiden von Maßnahmen und Arbeiten
- ✓ Tierhygiene, -gesundheit, Seuchenprophylaxe
- ✓ Durchführen, Kontrollieren und Bewerten von Maßnahmen und Arbeiten
- ✓ Vermarkten von Pferden und Dienstleistungen und Produkten
- ✓ Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Unfallverhütung
- ✓ Entwickeln von Qualitätsstandards
- ✓ Durchführen der Betriebskontrolle, Qualitätssicherung
- ✓ Kontrollieren, Beurteilen und Optimieren von Abläufen
- ✓ Sicherstellen Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ✓ Rechtliche Bestimmungen in der Pferdewirtschaft

Teil 1: Anforderungen an die Durchführung

- Vorstellung der Projektergebnisse

Schriftliche Ausarbeitung: Exemplarische Darstellung der Ergebnisse aus der betriebsspezifischen Umsetzung des erarbeiteten Trainings- und Ausbildungskonzeptes

Praktische Demonstration:

- Vorstellung des Projektziels/-ergebnisse (z. B. Parcours der Kl. M)
- Vorstellung der Springausbildung der Projektpferde
- Vorstellung der Dressurausbildung der Projektpferde
- Vorstellung der Mitarbeiterschulung (Unterrichtserteilung)

Fachgespräch

Teil 1: Pferdehaltung, Pferdeeinsatz, Pferdezucht und Dienstleistungen

Sichtungstermin 28. & 30.09.2026:

- Vorreiten des/der Projektpferde/s
  - Demonstration der täglichen Dressurarbeit
  - Demonstration des Ausbildungsstand im Springen anhand einzelner Sprünge
- Dauer ca. 45 Min. ein Umsatteln ist erlaubt
- Voraussetzung: Mindestalter der Pferde Jg. 2022
- Bsp. Projektziel: Altersentsprechend Erarbeitung einer höheren Klasse in der Hauptdisziplin entsprechende gymnastizierende Arbeit in der jeweiligen anderen Disziplin

Einschätzung ob das Projektziel realistisch ist

Termine Vorbereitungslehrgang Teil 1 (unter Vorbehalt)

Modul	Gruppe 1	Gruppe 2	Ort
1	26.-28.10.2026; 02.-04.11.2026; 11.-13.11.2026; 16.-18.11.2026; 23.-25.11.2026		online (abends)
2	09.-11.12.2026	14.-16.12.2026	Dt. Reitschule
3	11.-12.01.2027 oder 18.-19.01.2027 oder 20.-21.01.2027		Dt. Reitschule
4	noch nicht bekannt		online(abends)
	19.-23.04.2027	26.-30.04.2027	Dt. Reitschule
5	21.-23.06.2027		online(abends)
	24.-25.06.2027	29.-30.06.2027	Dt. Reitschule
6	06.-10.09.2027	13.-17.09.2027	Dt. Reitschule
	noch nicht bekannt		online(abends)
7	10.-12.11.2027	15.-17.11.2027	Dt. Reitschule
8	08.-10.12.2026; 13.-15.12.2027		online(abends)
	16.12.2027		Klausur Münster Wolbeck
9	07.-09.02.2028 oder 09.-11.02.2028 oder 14.-16.02.2028 oder 16.- 18.02.2028 oder 21.-23.02.2028		Prüfung Dt. Reitschule

Teil 1: Pferdehaltung, Pferdeeinsatz, Pferdezucht und Dienstleistungen

Anmeldungen an: Frau Monika Risse

Anmeldefrist Vorbereitungslehrgang Teil I: 15.09.2026

Kosten Vorbereitungslehrgang Teil I: 3.490,00 €

Aufgaben der Bundesvereinigung der Berufsreiter

- Organisation und Durchführung der Vorbereitungslehrgänge im Teil 2 und Teil 3
- Unterstützung während der Projektlaufzeit
- Vergabe der Stipendien

Ansprechpartner der BBR :

Carolin Lux
Tel. 05423-9516606
cl@berufsreiterverband.de

Jana Künnemann
Tel. 05423-9516606
oder 0160-97544872
geschaeftsstelle@
berufsreiterverband.de

Teil 2: Betriebs- und Unternehmensführung

Anmeldung: über unsere Homepage www.berufsreiter.com

Anmeldefrist: 15.01.2027 – der Kurs ist auf 30 Plätze begrenzt!

Termine:

Modul	Datum	Inhalte	Ort	Unterrichtseinheiten
1	02.-12.03.2027	Buchführung, Finanzierung, Betriebs und Arbeitsorganisation, Tierschutz und Pferdehaltung	Dt. Reitschule	72
2	10.-19.05.2027	Vertragsrecht, Steuerwesen, Versicherungen, Marketing, Vermarktung	online	32
3	24.-26.05.2027 28.05.2027	Projektanforderungen und Klausurvorbereitung Klausur	Dt. Reitschule Münster Wolbeck	24

Kosten: 1.600,00 €

Teil 2: Allgemeine Hinweise zur Durchführung des Arbeitsprojekts

- Für die Durchführung des Arbeitsprojekts steht dem Prüfling ein Zeitraum von sechs Monaten zur Verfügung

- Der Prüfling soll eine komplexe betriebswirtschaftliche Aufgabe in einem pferdewirtschaftlichen Betrieb bearbeiten

- Das Projekt soll für die weitere Entwicklung des Gesamtbetriebes oder eines wesentlichen Teils des Betriebes von Bedeutung sein.

Teil 2: Allgemeine Hinweise zur Durchführung des Arbeitsprojekts

Die Arbeitsprojekte können unterschiedlichste Themen/ Fragestellungen zu der Betriebs- und Unternehmensführung behandeln:

- Es muss ein Praxisbezug z. B. zum eigenen Betrieb hergestellt werden
- Zu Beginn ist eine Beschreibung der IST-Situation (Analyse) an Hand der Buchführungsergebnisse vorzunehmen.
- In zweiten Abschnitt des Projektes ist die Wirtschaftlichkeit von neuen Produktionsverfahren oder größeren Investitionen zu ermitteln.
- Außerdem sollten die Finanzierung und die rechtlichen Rahmenbedingungen berücksichtigt werden.
- Bewerber ohne Zugang zu betrieblichen Zahlen oder in Selbstständigkeit können ersatzweise eine Existenzgründung an Hand eines realen Betriebes planen – z. B. Pacht, Kauf usw.

Teil 2: Allgemeine Hinweise zur Durchführung des Arbeitsprojekts

Beispiele

- **Selbstständigkeit:** Gegenüberstellung der Wirtschaftlichkeit eines Angestelltenverhältnisses zu verschiedenen Variationen einer Selbstständigkeit als Pferdewirtschaftsmeister.

- **Baumaßnahme:** Analyse und Optimierung des Betriebs xy, nach Erweiterung durch einen neuen Stalltrakt mit ca. 30 Boxen.

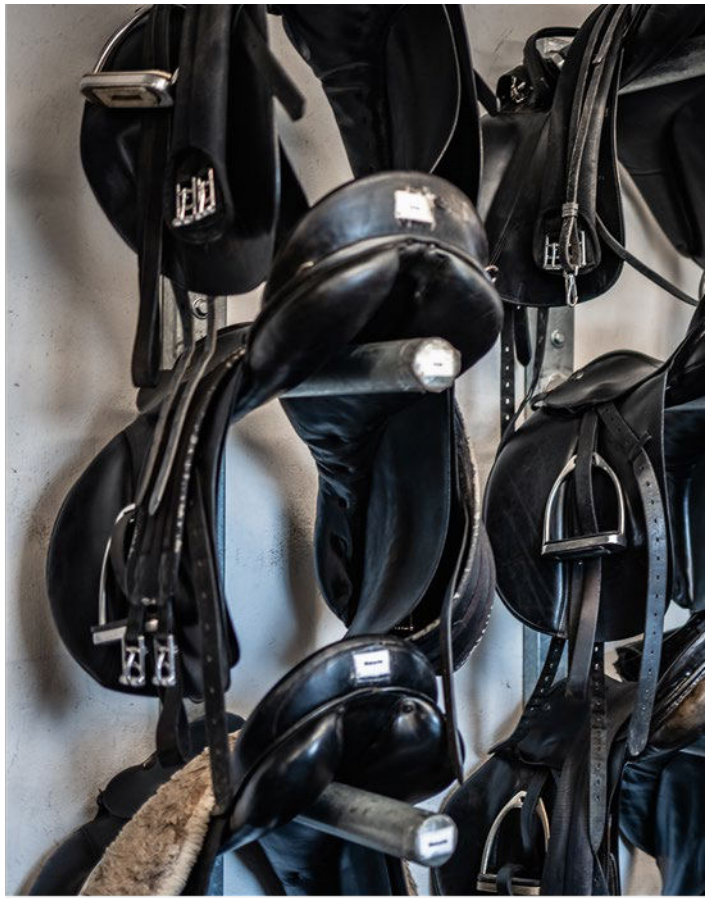
- **Reorganisation:** Betriebswirtschaftliche Analyse des Betriebes xy in Bezug auf die verschiedenen Betriebszweige und deren Optimierung.

Prüfungsinhalte

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Teil 2: Betriebs- und Unternehmensführung

- ✓ Einordnen und Beurteilen der Rahmenbedingungen und der Struktur
- ✓ Kontrollieren und Bewerten von Haltungsverfahren, Produktion und Dienstleistungen
- ✓ Erfassen, Analysieren und Bewerten von Betriebsergebnissen
- ✓ Analysieren der Liquidität, Rentabilität und Stabilität
- ✓ Betriebs- und Arbeitsorganisation
- ✓ Beobachten und Bewerten von Märkten
- ✓ Vermarktungskonzepte, Angebot und Nachfrage, Preisgestaltung und Werbung
- ✓ Beurteilen und Anwenden von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit
- ✓ Planen der Betriebsentwicklung (Investitionen, Finanzierungen, Liquidität)
- ✓ Rechtsvorschriften (Tierschutzrecht, Tierzuchtrecht, Tierseuchenrecht, Umweltrecht, Vertrags- und Haftungsrecht, Arbeits- und Sozialrecht)
- ✓ Betriebswirtschaftliche Buchführung und steuerliche Buchführung



Teil 3: Berufsausbildung und Mitarbeiterführung

Anmeldung: über unsere Homepage www.berufsreiter.com

Anmeldefrist: 15.01.2027 – der Kurs ist auf 30 Plätze begrenzt!

Termine:

Modul	Datum	Inhalte	Ort	Unterrichtseinheiten
1	20.-23.09.2027	Duales Bildungssystem, Eignung der Ausbildungsstätte und des Ausbilders, Berufsgenossenschaften, Gesetzesgrundlagen	online abends	16
2	04.-14.10.2027 11.10.2027	Mitarbeiterführung und Führungsstile, Handlungskompetenzen, Umgang mit Konflikten, Lernerfolgskontrollen, lernförderliche Bedingungen Klausur	Dt. Reitschule Münster Wolbeck	64

Kosten: 950,00 €

Prüfungsinhalte

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Teil 3: Berufsausbildung

„Praktischer Teil Ausbildungssituation und Fachgespräch“

- 3 Themenvorschläge bei der Landwirtschaftskammer einreichen
- 7 Tage vor Prüfung Bekanntgabe des ausgewählten Themas
- schriftliche Planung
- Durchführung der Ausbildungssituation bis zu 60 Minuten
- Fachgespräch 30 Minuten

„schriftlicher Teil Klausur“

- ✓ rechtliche, tarifvertragliche und betriebliche Rahmenbedingungen
- ✓ Strukturen des Berufsbildungssystems
- ✓ Eignung als Ausbildungsstätte, Ausbildung im Verbund, überbetriebliche und außerbetriebliche Ausbildung, an der Ausbildung Mitwirkende
- ✓ Auswahl von Auszubildenden
- ✓ Berufsausbildungsvertrag, Eintragung
- ✓ Probezeit
- ✓ Ausbildungsplan
- ✓ Ausbildungsmethoden und -medien, lernförderliche Bedingungen, motivierende Lernkultur
- ✓ Verlängerung / Verkürzung der Ausbildungszeit
- ✓ Förderung sozialer und persönlicher Entwicklung, Probleme, Konflikte
- ✓ Leistungen festzustellen und bewerten, Leistungsbeurteilungen Dritter, Prüfungsergebnisse, Beurteilungsgespräche
- ✓ Vorbereitung, Anmeldung Abschlussprüfung
- ✓ Erstellung schriftlichen Zeugnisses

Prüfungsinhalte

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Teil 3: Mitarbeiterführung

„Fallstudie“

- ✓ rechtliche Grundlagen: Arbeits-, Tarif- und Sozialrecht
- ✓ Konzepte der Personalplanung
- ✓ Mitarbeiter auswählen, einstellen und einarbeiten
- ✓ Leistungsfähigkeit, Qualifikation und Eignung von Mitarbeitern
- ✓ Krankheitsprävention, Maßnahmen
- ✓ Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- ✓ anleiten, Leistungen und Verhalten
- ✓ Mitarbeiter- und Beurteilungsgespräche
- ✓ motivieren und fördern
- ✓ Mitarbeiter qualifizieren, Weiterbildung
- ✓ soziale Zusammenhänge und Konflikte
- ✓ Konfliktbewältigung, Teamarbeit
- ✓ Führungsstile, Führungsverhalten reflektieren

Fördermöglichkeiten mit Aufstiegs-BAföG

Die Vorbereitungslehrgänge zur Pferdewirtschaftsmeisterprüfung sind als „Teilzeitmaßnahme“ förderfähig!

- Gefördert werden **einkommens- und vermögensunabhängig** die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren, sofern man 70 % der Zeit anwesend war (Unterbringung, Verpflegung bzw. Unterhaltsbeitrag sind nicht förderfähig)
- 50 % werden als Zuschuss und der Rest als „zinsgünstiges Darlehen“ gewährt

Zu den **Materialkosten für Ihr Meisterprüfungsprojekt** können Sie eine Förderung bis 50 % der notwendigen Kosten und einer Höhe von bis zu 2.000 Euro erhalten.

- Für die Abrechnung zu gegebener Zeit Formblatt M ausfüllen.

- Alle Informationen und Formulare erhalten Sie unter: www.aufstiegs-bafoeg.de

Beispielrechnung unter Vorbehalt

			Lehrgangs-gebühren:	Prüfungs-gebühren:	
				425,00 €	Zulassung
Teil 1 Pferdehaltung,-einsatz, -zucht und Dienstleistungen			**3.490 €**		
Teil 2 Betriebs- und Unternehmensführung			**1.600 €**	1.340,00 €	Durchführung
Teil 3 Berufsausbildung und Mitarbeiterführung			**950 €**		
Summe:			**6.150,00 €**	**1.765,00 €**	
Summe Lehrgangs- und Prüfungsgebühren:			**7.915,00 €**		
Zuschuss Aufstiegs-BAföG (AFBG)	50 %	-	3.957,50 €		
Darlehen (KfW-Bank)	50 %	-	3.957,50 €		
Darlehenserlass (KfW-Bank) bei Bestehen der Prüfung (nur auf Antrag)	50 %	-	1.978,75 €		
Darlehenserlass (KfW-Bank) bei Existenzgründung (nur auf Antrag)	100 %		3.957,50 €		
Restdarlehen bei Bestehen:			**1.978,75 €**		(75 % der Gesamtkosten)
Restdarlehen bei Existenzgründung:			**0,00 €**		(100 % der Gesamtkosten)

Fördermöglichkeiten mit Aufstiegs-BAföG

Antragstellung

- Antragseinreichung immer bei der zuständigen Behörde!
- Diese richtet sich nach dem Bundesland des Hauptwohnsitzes. Für Antragstellende mit Wohnsitz in NRW ist die zuständige Behörde die Bezirksregierung Köln.
  - Meine zuständige Behörde finden
- Formblatt A ist vom Teilnehmer auszufüllen und bis **spätestens zum letzten Unterrichtstag** der Maßnahme bei der zuständigen Behörde einzureichen.
- Die Deutsche Reitschule (Teil 1) und BBR (Teil 2 und 3) stellen auf Anfrage die Formblätter B und F aus.
- Die LWK NRW stellt das Formblatt Z aus.

Beispiel für Antragstellende mit Wohnsitz in NRW:

- Antragseinreichung bei der Bezirksregierung Köln sollte nur auf einem der folgenden Wege stattfinden:
  - per AFBG digital (https://afbg-digital.de)
    - dazu erforderlich, Personalausweis mit Online-Ausweisfunktion
  - per Mail (afbg@bezreg-koeln.nrw.de)
    - Anhänge nur im PDF-Format!
    - Checklisten als Hilfen nutzen!
    - Besonders interessant: Checkliste für Teilzeitanträge

Fördermöglichkeiten mit Aufstiegs-BAföG

Fristen

- Anträge für Förderung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren müssen **spätestens bis zum letzten Unterrichtstag** der Maßnahme oder Maßnahmeabschnitts eingegangen sein.

  ➢ Wichtig: Die Bearbeitungszeit der Bezirksregierung Köln liegt aktuell bei 3 Monaten!

Ansprechpartnerin der Landwirtschaftskammer:

Frau Leoni Dausin
Tel. 0251 2376-355
leoni.dausin@lwk.nrw.de

Fördermöglichkeiten

Meister-Stipendium der BBR während Teil 1

- als begleitende Unterstützung bei einem auserwählten Mentor (Pferdewirtschaftsmeister) mit dem Ziel, die Fähigkeiten in den jeweiligen Fachgebieten zu verbessern
- Kostenerstattung für i.d.R. 4-6 Termine, die während Teil 1 stattfinden
- Ein Antrag auf Teilnahme am Förderprogramm ist schriftlich an die Geschäftsstelle der BBR zu stellen. Folgende Angaben müssen enthalten sein:
    - Vorstellung eines Konzeptes über die Weiterbildungseinheiten (in Anlehnung an das Projekt der Meisterprüfung). Darin enthalten sind: Name, Vorname, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse
    - Zeitlicher Rahmen in dem die einzelnen Termine für Weiterbildung angestrebt werden (parallel zur Meisterprüfung Teil I)
    - Kostenvoranschlag (mit Angabe der Kosten für den Mentor sowie Boxenkosten)
    - Benennung des Mentors in Absprache mit der BBR
    - Der Mentor darf nicht direkt am Prüfverfahren des Stipendiaten beteiligt sein.

Links

- LWK NRW: Allgemeine Informationen zur Pferdewirtschaftsmeisterprüfung
- LWK NRW: Anmeldeformular für die Meisterprüfung in der Pferdewirtschaft
- Deutsche Reitschule Landgestüt Warendorf: Meisterprüfungen
- BBR: Alles rund um die Meisterprüfung
- BBR: Anmeldeformular für den Vorbereitungslehrgang Teil 2
- BBR: Anmeldeformular für den Vorbereitungslehrgang Teil 3

Beispiel für den Ablauf:

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

	Wo?	Anmeldefrist
✓ Anmeldung zum Vorbereitungskurs Teil 1 inkl. Sichtung (begrenzte Plätze)	monika.risse@landgestuet.nrw.de	15. September
✓ Antrag auf Zulassung bei der Landwirtschaftskammer	Link	15. Oktober
✓ Anmeldung zur Prüfung Teil 2 und 3 bei der Landwirtschaftskammer	johanna.loeer@lwk.nrw.de	15. Januar
✓ Anmeldung Vorbereitungskurs Teil 2 und 3 (begrenzte Plätze) beim BBR	Link	15. Januar

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Was der Mensch vom Pferd lernt, ist wertvoller als das, was der Mensch dem Pferd je beibringen könnte.